

LOKALES

05 03 2017

Von Michael Tschek

Stauber als Kreisvorsitzender wiedergewählt

SPD-Kreisverband geht mit Schulz-Effekt in den Wahlkampf – Bundestagskandidat Leon Hahn hat "richtig Lust"



Für weitere zwei Jahre setzt sich der Kreisverband aus diesen Mitgliedern zusammen: Detlev Pape (Beisitzer), Werner Nuber (stellvertretender Vorsitzender), Dieter Stauber (Kreisvorsitzender), Leon Hahn (Beisitzer und Bundestagskandidat), Frank Heimpel-L(Foto: michael tschek)

Immenstaad / sz 64 Delegierte aus den insgesamt 16 Ortsvereinen des SPD-Kreisverbandes und Mitglieder der SPD Bodenseekreis haben sich am Freitag im Winzerkeller in Immenstaad zur Mitgliederversammlung getroffen. Wichtigste Tagesordnungspunkte waren neben den Berichten des Kreisvorstandes, der SPD-Kreistagsfraktion und der Jusos die Wahlen der Landesdelegierten für den Listenparteitag kommende Woche in Schwäbisch Gmünd sowie zur Kreisdelegiertenkonferenz mit Vorstandswahlen. Kreisvorsitzender Dieter Stauber wurde für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt.

"Uns gehen so langsam die Parteibücher aus", sagte Kreisvorsitzender Stauber. Auch im Bodenseekreis erlebt die Partei dank Kanzlerkandidat Martin Schulz derzeit einen Aufschwung, was von dem Mitgliedsbeauftragten des Kreisverbandes, Andreas Kemmer, in Zahlen belegt werden konnte. Seit dem 24. Januar habe der "Schulz-Effekt" gegriffen und die Mitgliederzahl sei auf aktuell 571 Mitglieder angewachsen. Bundesweit habe die Partei, seitdem Schulz am Ruder ist, rund 10000 Neumitglieder gewinnen können, hieß es. "Es ist Zeit für einen Wechsel und das hat viel mit Martin Schulz zu tun", sagte der SPD-Bundestagskandidat für den Bodenseekreis, der Häfler Student und Landesvorsitzende der Jusos, Leon Hahn. Und weil die SPD keine "Kanzlerwahlpartei" ist, sei das allein nicht der Grund. "Wir treten dafür an, dass es endlich genügend bezahlbaren Wohnraum gibt, dass Alterund Kinderarmut- auch hier im Bodenseekreis- der Vergangenheit angehört und dass wir notwendige Arbeitsmarktreformen durchsetzen, die dafür sorgen, dass alle Menschen einen gerechten Anteil an dem haben, was wir gemeinsam in Deutschland so stark erwirtschaften", sagte Hahn. "Ich habe richtig Lust auf Wahlkampf", kündigte Hahn an.

Die SPD habe sich trotz der langen Durststrecke nach der Wahlniederlage bei den Landtagswahlen im vergangenen Jahr nicht "klein machen lassen" und zeige jetzt erst recht "Flagge", sagte der Kreisvorsitzende Dieter Stauber. "Wir haben uns in den letzten Jahren

als SPD im Bodenseekreis für Armutsbekämpfung, den Ausbau der Straßen und Verbesserung bei der Bodenseegürtelbahn sowie dem Wohnungsbau auf Orts- und Kreisebene positioniert." Diese Arbeit wolle er mit allen Sozialdemokraten im Kreis als "bedeutende politische Kraft in der Region", fortsetzen.

Bei dem neu zu wählenden Kreisvorstand hatten sich fast alle Vorstandsmitglieder wieder für eine Amtszeit von weiteren zwei Jahren zur Verfügung gestellt.

Gewählt wurden: Dieter Stauber, Kreisvorsitzender, Britta Wagner und Werner Nuber, Stellvertreter, Christian Gospodarek, Kassier, Cosima Honnen, Schriftführerin, Frank Heimpel-Labitzke, Medienreferent, Andreas Kemmer, Mitgliederbeauftragter und Beisitzer, Siglinde Roman, Leon Hahn, Detlev Pape, Bernd Caesar und Stephan Seidel, Beisitzer.

Die Landesdelegierten für den Listenparteitag in Schwäbisch Gmünd sind: Leon Hahn, Britta Wagner, Dieter Stauber, Christine Heimpel und Norbert Zeller.

Als Ersatzmitglieder wurden gewählt: Werner Nuber, Cosima Honnen und Christian Gospodarek.

Für zwei als Delegierte für den "Großen Landesparteitag" wurden gewählt: Dieter Stauber, Britta Wagner, Uwe Achilles, Christine Heimpel und Leon Hahn.

Neu in den SPD-Statuen wurde der "Kleine Landesparteitag" für besondere Anlässe aufgenommen. Nominiert wurden: Dieter Stauber, Britta Wagner und Leon Hahn.

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Stauber-als-Kreisvorsitzenderwiedergewaehlt- arid,10626123_toid,313.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler. Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.